

DIE PFARREI



Kirchliches Informationsblatt

Pfarrei St. Maria-St. Vicelin Neumünster

mit Bordesholm, Flintbek, Nortorf und Umland

Nr. 4/2016 – 23. Juli bis 25. September 2016



Die Sommerferien beginnen ...

Die Sommerferien beginnen ...

... in Schleswig-Holstein – und das erste Ferienwochenende hat für viele einen besonderen Zauber: Endlich beginnen die ruhigeren Wochen, die sich vom Alltag unterscheiden. Das spüren besonders Familien mit schulpflichtigen Kindern.

Aber auch ohne Anbindung an das Schuljahr merken wir: Die Sommerwochen verlaufen in einem anderen Takt. Da findet vieles nicht statt, was wir gewohnt sind: Chorproben, Gruppenangebote, Arbeitstreffen, Gremienarbeit, Vereinsveranstaltungen. Es gibt mehr Zeit zum Ausruhen, Schwimmen, Wandern, Freunde treffen, im Garten sitzen, Zeit zum Wegfahren in die nähere Umgebung, in eine vertraute Urlaubsregion oder in ganz neue Gegenden.

Solche Zeiten sind wichtig für uns Menschen. Denn wir können nicht ununterbrochen funktionieren wie ein Rädchen im Getriebe. Wir Menschen brauchen entschleunigte Zeiten und Unterbrechungen. Davon erzählt auch die Bibel. Im Markusevangelium ist zu lesen, dass Jesus die dienstlich sehr eingebundenen Jünger ein-

lädt, ein wenig auszuruhen: »Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen.«

Auch heute kennen viele, dass die Tage kaum Pausen und Unterbrechungen zulassen. Doch wie kann ein ständig getriebener und arbeitsmäßig sehr beanspruchter Mensch zur Ruhe finden? Ich denke, es gibt viele kleine Schritte. In einer Auszeit im Alltag oder im Urlaub können solche Schritte entdeckt werden. Zum Beispiel mit dem Versuch, bewusst kleine Dinge wahrzunehmen – sei es die Rose in meinem



Foto: Franz Fellner, PfarrbriefService

Garten, die gerade ihre Knospe entfaltet und eines ihrer duftigen Blütenblätter zum Licht erhebt, oder den Schmetterling, der von einer Blume zur anderen schwebt und dabei immer in der Sonne bleibt.

Sich Zeit nehmen für das, was mir begegnet. Das kann die Nähe eines Menschen sein, der mir zuhört und Zeit für mich hat. Das kann ein Wort

sein, das ich lese oder höre, das in meinem Innern etwas zum Klingen bringt. Es kann ein Kunstwerk sein, das ich anschau, und das mir etwas von seinem Geheimnis eröffnet. Es kann die Stille einer Kirche sein, die mich wohltuend umgibt.

Vieles andere auch, Kleinigkeiten, die mir begegnen, die ich sonst vielleicht nicht beachte. Sie laden ein, zu verweilen,

Es grüßen Peter Wohs, Pfarrer, mit den Mitgliedern des Pastoralteams:
Gábor Kant, Kaplan · Beate Hökendorf, Pfarrsekretärin · Martina Jarck, Pastoralreferentin
Katharina Kock, Katechetin · Kuriakose Moozhayil, Pastor
Elisabeth Pott, Krankenhauseelsorgerin · Robert Schönmüller, Pastor
Thorsten Tauch, Gemeindefereferent · Julia Weldemann, Gemeindefereferentin

zur Ruhe zu kommen, sie aufzunehmen in mein Inneres. Indem ich sorgsam darauf achte, wie diese Dinge auf einmal anfangen zu mir zu sprechen, kann etwas aufscheinen von der Ruhe, die Jesus gemeint hat, und zu der er seine Jünger einlädt. Manchmal sortieren sich die Dinge dann neu, wie von selbst. Scheinbar Wichtiges wird unwichtig. Ganz andere Fragen treten in den Vordergrund:

Was trägt und beseelt mein Leben wirklich? Was nährt mich in der Tiefe meines Herzens?

In solchen Zeiten des Innehaltens und Ausruhens können sich unsere Gedanken ordnen, Neues kann in uns wachsen und reifen. Wir können auf neue Weise offen werden für die Begegnung mit Gott. Wir dürfen neue Kraft schöpfen und auftanken.

In den kommenden Sommerwochen wünsche ich uns allen viele Gelegenheiten dazu, sei es in einer kleinen Auszeit im Alltag oder im Urlaub.

*Elisabeth Pott, Gemeindefereferentin
und Krankenseelsorgerin*

■ Ein Gruß zum Abschied an Kaplan Alexander Görke

Lieber Alexander,

im Namen des Pfarrgemeinderats und der ganzen Pfarrei darf ich Dir an dieser Stelle zum Abschied unsere besten Wünsche mit auf Deinen weiteren Weg geben. Es war ein großes Geschenk, dass Du bei uns warst und unser Pfarreileben so wunderbar bereichert hast!

Deine Offenheit, Dein unermüdlicher Einsatz für gute Begegnungen und Deine fröhlich-freundliche Art werden uns – ich



darf sicherlich nicht nur von mir sprechen – sehr fehlen. In den von Dir zelebrierten Gottesdiensten wurde spürbar, dass es Dir ein echtes Anliegen ist, als Priester »in persona Christi« für alle den Himmel zu öffnen – Begegnung mit dem dreieinen Gott zu gestalten und erlebbar zu machen, wie sehr wir alle untereinander, mit unseren Verstorbenen und unseren Heiligen verbunden sind.

Dabei wurdest Du nicht müde auszudrücken, dass Gott die Liebe und uns in der Liebe nahe ist – und dass alles Abstrakte am Gottesbegriff immer wieder ganz konkret wird, wenn wir lernen, die Geister zu unterscheiden und uns auf die Liebe zu besinnen.

So hast du auch immer wieder betont, dass es keine starren und vorgegebenen Wege gibt im Glauben: Jede Form darf sein und jeder darf und muss für sich selbst immer wieder auf der Suche bleiben nach der Art und Weise, den Glauben mit all seinen Facetten so zu leben, dass es für gerade ihn passend ist. Diese Botschaft war immer wieder erfrischend und bestärkend – gerade in dieser Zeit, in der wir lernen müssen, Kirche wieder einmal neu zu denken und offen zu bleiben für geistliche Aufbrüche! (Und ganz besonders auch für jene, die Kirche eher skeptisch gegenüber stehen...)

Von Herzen sagen wir »Danke!« für alles, was Du in den vergangenen drei Jahren eingebracht hast. Für deine neuen Aufgaben wünschen wir Dir Gottes reichen Segen, schließen Dich in unsere Gebete mit ein und freuen uns, Dich an anderen Stellen einmal wieder zu treffen!

*für die Pfarrei und den Pfarrgemeinderat
Cristin Reissner*



■ Als neuer Kaplan nach Neumünster

»Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.«

(Nehemia 8,10)

Ab dem 1. August 2016 haben Sie in der Pfarrei St. Maria-St. Vicelin gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden, einen neuen Kaplan!

Eine kurze Vita:

Von Hause aus Augenoptiker, habe ich nach Armeezeit und einigen Jahren Berufstätigkeit mit Mitte 20 im Spätberufenseminar »St. Norbert« in Magdeburg mein Abitur nachgeholt. Das war Voraussetzung für mein Theologiestudium in Erfurt und nach dem Mauerfall auch in Rom.

Als Diplom-Theologe führte es mich nach Hamburg, wo ich eine weitere Ausbildung absolvierte und in der Wirtschaft als Berater des Beratungshauses Marscholke, Lautenschläger und Partner tätig wurde. Meine Themen: Lösungen für finanzielle

Fragestellungen in kleinen/mittelständischen Unternehmen und für Privatkunden sowie spezielle Anlageformen für Stiftungen.

Ende 2012 trat ich an das Erzbistum Hamburg mit meiner Bewerbung als Priesteramtskandidat heran. Nach einjährigen Praktika in der ehemaligen Zisterzienserabtei St. Marien in Marienfeld und in der Gemeinde St. Ansgar in Hamburg-Niendorf, sowie meinem Diakoniat in Neubrandenburg, mit dem Schwerpunkt Hospiz- und Flüchtlingsarbeit, wurde ich am 14. Mai 2016 im St. Marien-Dom zu Hamburg durch unseren Erzbischof Stefan Heße zum Priester geweiht.

Allen, die mich bis dato schon so wohlwollend und herzlich empfangen haben, sei gedankt, und ich freue mich auf eine spannende Entdeckungsreise in den kommenden Jahren bei der Arbeit und beim Feiern. Das Kirchenjahr hält viel Bereicherndes für uns bereit. Gelobt sei Jesus Christus!

Ihr Kaplan Gábor Kant

■ Willkommen Kaplan Gábor Kant!

Wieder einmal dürfen wir einen Kaplan begrüßen, der im August ins Pfarrhaus Neumünster einziehen wird. Wir freuen uns darüber – und laden alle ein, ihm mit Offenheit ein gutes Arbeitsumfeld zu schaffen.

Ihnen, lieber Herr Kant, ein herzliches Willkommen!

Wir wünschen Ihnen gute Erfahrungen und segensreiche Begegnungen in unserer großen Pfarrei und im Pastoralen Raum im Herzen Holsteins!



Gottesdienstordnung vom 23. Juli bis 25. September 2016

Regelmäßige Wortgottesdienste		
Di	nach der Heiligen Messe: Treffen der Gebetsgruppe »Barmherzige Liebe«, Emmaus-Kapelle	VIC
Do	08.25 Rosenkranzgebet	BOR
Sa 23.07.	11.00 Brautamt der Brautleute Hannah Kux und Daniel Kleine-Huster	VIC
Heilige Birgitta, Schutzpatronin Europas – 17. Sonntag im Jahreskreis <i>(Gen 18,20-32 / Kol 2,12-14 / Lk 11,1-13) mit Kelchkommunion in allen Gottesdiensten</i> <i>Kollekte für die Pflege der Außenanlagen</i>		
Sa 23.07.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 24.07.	09.00 Hochamt (Lebende und Verstorbene der Familie Reintraud Krause)	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 26.07.	09.00 Heilige Messe († Cäcilie Klomfaß)	VIC
	09.00 Heilige Messe (Lebende Anna Gerr)	NOR
Mi 27.07.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 28.07.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 29.07.	09.00 Heilige Messe	VIC
	19.00 Chorkonzert Angelicus-Ensemble	VIC
18. Sonntag im Jahreskreis <i>(Koh 1,2;2,10,2.3 / Kol 3,1-5.9-11 / Lk 12,13-21)</i> <i>Kollekte für die Renovierung der Orgel</i>		
Sa 30.07.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe (Lebende und Verstorbene der Familie Jansen)	FLI
So 31.07.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	14.00 Spaziergang für die Seele, Südfriedhof, Gezeiten-Café	NMS
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 02.08.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
Mi 03.08.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 04.08.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC

Fr 05.08.	09.00 Heilige Messe	VIC
	16.00 Trauung der Brautleute Nora Hildebrand und Jaroslaw Maximilian Zwierzchowski	NOR
Sa 06.08.	14.00 Trauung Angelina Vanessa Kachel und Marc Kaiser	VIC
19. Sonntag im Jahreskreis (Weih 18,6-9 / Hebr 11,1-2.8-19 / Lk 12,32-48) <i>Kollekte für die Diaspora-Kinderhilfe (Kinder- und Jugendpastoral in der Diaspora)</i>		
Sa 06.08.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 07.08.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 09.08.	09.00 Heilige Messe († Theresia Beham)	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
Mi 10.08.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 11.08.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 12.08.	09.00 Heilige Messe	VIC
Sa 13.08.	11.00 Dankmesse zur Goldenen Hochzeit der Eheleute Adalbert und Elisabeth Kутtenkeuler	BOR
20. Sonntag im Jahreskreis (Jer 38,4-6.8-10 / Hebr 12,1-4 / Lk 12,49-53) <i>Kollekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag</i>		
Sa 13.08.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 14.08.	09.00 Hochamt († Eduard Schwamm)	NOR
	10.45 Festhochamt zum Patronatsfest	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel – Patronatsfest St. Marien <i>(Festhochamt dazu in St. Marien am Sonntag, 14. August)</i>		
Mo 15.08.	18.00 Festhochamt	VIC
Di 16.08.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
Mi 17.08.	09.00 Heilige Messe, anschließend Frühstück EMH	VIC
	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 18.08.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe († Horst Dittberner)	VIC
Fr 19.08.	09.00 Heilige Messe	VIC
	15.30 Trauung der Brautleute Katrin Marten und Martin Zajons	VIC
Sa 20.08.	15.00 Trauung der Brautleute Sina Heisig und Norbert Reds	VIC
21. Sonntag im Jahreskreis (Jes 66,18-21 / Hebr 12,5-7.11-13 / Lk 12,22-30) <i>Kollekte für die Seniorensorge</i>		
Sa 20.08.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI

So 21.08.	09.00	Hochamt	NOR
	10.45	Hochamt	BOR
	11.30	Hochamt	VIC
	13.00	Taufe des Kindes Josephine Foher	VIC
	15.00	Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 23.08.	09.00	Heilige Messe	VIC
	09.00	Heilige Messe	NOR
Heiliger Bartholomäus			
Mi 24.08.	17.30	Heilige Messe	FLI
Do 25.08.	09.00	Heilige Messe	BOR
	19.00	Heilige Messe	VIC
Fr 26.08.	09.00	Heilige Messe	VIC
	18.00	Bummel-Finale, siehe Seite 12	VIC
22. Sonntag im Jahreskreis (<i>Sir 3,17-18.20.28-29/Hebr 12,18-19.22-24/Lk 14,1.7-14</i>) <i>mit Kelchkommunion in allen Gottesdiensten, Kollekte für die Firmkatechese</i>			
Sa 27.08.	17.00	Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 28.08.	09.00	Hochamt	NOR
	10.45	Hochamt	BOR
	11.30	Hochamt (†† Verstorbene der Familien Dukart und Barz)	VIC
	14.00	Spaziergang für die Seele, Südfriedhof, Gezeiten-Café	NMS
	15.00	Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 30.08.	09.00	Heilige Messe	VIC
	09.00	Heilige Messe	NOR
Mi 31.08.	17.30	Heilige Messe	FLI
Do 01.09.	09.00	Heilige Messe	BOR
	19.00	Heilige Messe	VIC
Fr 02.09.	09.00	Heilige Messe	VIC
Sa 03.09.	15.00	Trauung der Brautleute Justina Stellmacher und Patrick Pazdziora	NOR
23. Sonntag im Jahreskreis (<i>Weish 9,12-19 / Phlm 9b-10.12-17 / Lk 14,25-33</i>) <i>Kollekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag</i>			
Sa 03.09.	17.00	Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 04.09.	09.00	Hochamt	NOR
	10.45	Hochamt	BOR
	11.30	Hochamt	VIC
	15.00	Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	19.00	Taizé-Gebet	BOR
Di 06.09.	09.00	Heilige Messe	VIC
	09.00	Heilige Messe	NOR
Mi 07.09.	10.00	Einschulungsgottesdienst für die Mühlenhofschule, ev.-luth. Vicelin-Kirche	NMS
	13.00	Einschulungsgottesdienst für die Johann-Hinrich-Fehrs- Schule in der Pfarrkirche	VIC

Mi 07.09.	17.30 Heilige Messe	FLI
Fest Mariä Geburt		
Do 08.09.	08.30 Einschulungsgottesdienst für die 5. Klassen der Immanuel-Kant-Schule in der ev.-luth. Bugenhagenkirche	NMS
	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 09.09.	09.00 Heilige Messe	VIC
24. Sonntag im Jahreskreis (Ex 32,7-11.13-14 / 1 Tim 1,12-17 / Lk 15,1-32) <i>Kollekte für die kirchliche Öffentlichkeitsarbeit im Erzbistum</i>		
Sa 10.09.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 11.09.	Ansverus-Wallfahrt (siehe Seite 11)	
	09.00 Hochamt	NOR
	10.00 Ökumenischer Gottesdienst zur Dorfwoche, ev.-luth. Kirche	FLI
	10.45 Hochamt, parallel »Kleine Kinderkirche«	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
Di 13.09.	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
Fest der Kreuzerhöhung		
Mi 14.09.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 15.09.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 16.09.	09.00 Heilige Messe	VIC
Sa 17.09.	14.30 Gottesdienst anlässlich der Eheschließung von Svea und Marc Woltmann	VIC
25. Sonntag im Jahreskreis (Am 8,4-7 / 1 Tim 2,1-8 / Lk 16,1-13) <i>Kollekte für die Aufgaben der Caritas in Gemeinde und Erzbistum</i>		
Sa 17.09.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 18.09.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt, parallel Kinderkirche mit den (neuen) Kita-Kindern, anschließend Kirchensuppe	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 20.09.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
Heiliger Matthäus, Apostel und Evangelist		
Mi 21.09.	09.00 Heilige Messe, anschließend Frühstück im EMH	VIC
	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 22.09.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 23.09.	09.00 Heilige Messe	VIC

Sa 24.09.	15.00	Trauung der Brautleute Julia Orlowski und David Mittig	NOR
	17.00	Flötenkonzert	BOR
26. Sonntag im Jahreskreis (Am 6,1-7 / 1 Tim 6,11-16 / Lk 16,9-31) mit Kelchkommunion in allen Gottesdiensten, Kollekte für die Erstkommunionkatechese			
Sa 24.09.	17.00	Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 25.09.	Tag der offenen Kirchen in St. Josef, Trappenkamp, St. Johannes, Bad Segeberg und St. Adalbert, Wahlstedt (siehe unten)		
	09.00	Hochamt (Lebende und Verstorbene der Familie Reintraud Krause)	NOR
	10.45	Hochamt	BOR
	11.30	Hochamt	VIC
	13.30	Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	14.00	Spaziergang für die Seele, Südfriedhof, Gezeiten-Café	NMS
	15.00	Hochamt in polnischer Sprache	VIC

■ Beichtgelegenheit ...

... in der Regel samstags vor der Abendmesse von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin oder nach Absprache mit einem der Geistlichen. Beichtgelegenheit in polnischer Sprache: eine halbe Stunde vor der Heiligen Messe in polnischer Sprache.



Die Kollektenergebnisse

14./15.05.	Renovabis	365,67 €
16.05.	Aufgaben der Pfarrei	612,85 €
21./22.05.	Katholikentag	122,15 €
22.05.	Erstkommunion NMS	
	Orgel	757,38 €
26.05.	Kirchenschmuck	575,64 €
28./29.05.	Katholikentag	213,93 €
29.05.	Erstkommunion BOR,	
	Bonifatiuswerk	238,99 €
05.06.	Erstkommunion FLI,	
	Bonifatiuswerk	256,52 €

04./05.06.	FGB*	607,28 €
11./12.06.	Bonifatiuswerk	400,20 €
18./19.06.	Seniorenseelsorge	382,76 €
25./26.06.	Jugendseelsorge	597,21 €
02./03.07.	Peterscent	419,27 €
09./10.07.	Maxim.-Kolbe-Werk	279,68 €

* Meist am 1. Wochenende des Monats wird für den Freiwilligen Gemeindebeitrag (FGB) gesammelt.

Gott segne Gabe und Geber!

Herzlichen Dank und »Vergelt's Gott«!

Konto der Pfarrei:

St. Maria-St. Vicelin, Sparkasse Südholstein,
IBAN: DE08 2305 1030 0000 0496 11

■ Tag der offenen Kirche – Teil 4

Am Sonntag, dem 25. September 2016, findet der vierte »Tag der Offenen Kirche« in unserem Pastoralen Raum statt – und zwar in der Pfarrgemeinde Bad Segeberg (St. Johannes der Täufer), Trappenkamp (St. Josef) und Wahlstedt (St. Adalbert). Nutzen Sie doch die Gelegenheit, andere Gemeinden besser kennenzulernen. Nähere Informationen werden folgen.



Treffen und Termine

Regelmäßige wöchentliche Treffen (außerhalb der Ferienzeit)			
Mo	10.30	14-tägig, »Jugendliche Mutter mit Kind willkommen«	CAR
Di	14.30	Seniorenclub (auch in den Ferien)	EMH
	16.00	14-tägige Treffen: »jung und schwanger«	CAR
	19.30	Volkstanzkreis	FLI
Mi	16.00	Kirchenspatzen (nach den Ferien ab 7. September 2016)	EMH
	19.30	Probe des Kirchenchores	EMH
	19.30	Mittwochsfrauen – Treffen einmal monatlich, genaue Termine bitte erfragen unter gudrun@fricke.sh	EMH
Do	14.30	Seniorenbegegnungsstätte – Spielenachmittag	CAR
	20.00	Probe der Schola »Mon Dieu«	EMH

Termine und Treffen vom 23. Juli bis 25. September 2016				
Sa	23.07.	14.00	Singen für das Kantorenamt	EMH
Di	26.07.	09.30	Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück	CAR
		18.00	kfd – Frohe Frauenrunde, Grillen in Boostedt	BOO
Mo	01.08.	13.30	Kolping – Fahrt nach Steinwehr am NOK	EMH
Di	02.08.	15.00	Frauenkreis Heilig Kreuz	EMH
Di	09.08.	09.30	Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück	CAR
Mi	10.08.	15.30	Seniorenachmittag St. Josef	FLI
Mo	15.08.	10.30	Kolping – Abfahrt zum Grillen am Kanal	EMH
Di	23.08.	09.30	Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück	CAR
Di	30.08.	14.00	kfd Frohe Frauenrunde – Ausflug zum Aboretum Ellerhoop, Abfahrt am Eduard-Müller-Haus	EMH
Mo	05.09.	15.30	Kolping – Besuch einer Moschee, Treffen Christianstraße 24	NMS
		19.00	Sommerfest der Caritashelfer/-innen, des Geburtstagsbesuchdienstes und der Austräger/-innen »glauben.leben« mit Pfarrer i.R. Albert Sprock zum Thema: »Ach, du liebe Zeit«	EMH
Di	06.09.	09.30	Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück; Wilhelm Dittjen vom »Weißem Ring« informiert	CAR
		10.00	kfd Frohe Frauenrunde und alle Interessierten – Besinnungstag in Nütschau zum Thema: »Gemeinsam Kirche sein« mit Gemeindefereferentin Julia Weldemann (siehe Seite 18)	NÜT
		15.00	Frauenkreis Heilig Kreuz	EMH
		19.00	kfd St. Konrad – Bibelteilen	NOR
Mi	07.09.	16.00	Probe Kirchenspatzen	EMH
Sa	10.09.	10.00	KJM – Fahrradtour ab dem Eduard-Müller-Haus	NMS
Di	13.09.	14.30	Seniorenachmittag St. Marien	BOR
		19.30	Ortspastoralausschuss St. Marien	BOR

Mi 14.09.	15.30	Seniorenachmittag St. Josef	FLI
	16.30	Samenkörner	EMH
	19.30	Ortspastoralausschuss St. Konrad	NOR
Do 15.09.	15.00	Monatstreffen der Senioren – Ausflug nach Bosau	VIC
	15.30	Ökumenische Senioren Flintbek – »Christus als Apotheker« mit Dr. Thomas Roetz	FLI
Sa 17.09.	09.00	Friedhofsaktion	BOR
	10.30	Messdienerstunde	VIC
So 18.09.		Pfarrfest St. Johannes – St. Josef – St. Adalbert	SE
Mo 19.09.	15.20	Kolping – Besichtigung der neuen Feuerwehr, Treffen in der Färberstraße 105, Mitfahrtgelegenheit um 15.00 Uhr ab EMH	EMH
Di 20.09.	09.30	Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück	CAR
	18.00	kfd – Wortgottesfeier und »Mahl.Zeit« – Thema: »Häng Dich rein ins Netz, das Frauen trägt!« (siehe Seite ##)	VIC EMH
Mi 21.09.	18.00	Frauentreff – Besuch der Salzgrotte in Wattenbek	NMS
Do 22.09.	09.00	Wandern mit Bibel und Rucksack – Treffen in der Emmauskapelle – Plön und um den Behler See	VIC
	20.00	Gemeinsamer Ausschuss im Pastoralen Raum	SE
So 25.09.		Tag der offenen Kirchen – Bad Segeberg, Trappenkamp und Wahlstedt – genaue Informationen folgen	

Sonntag, den 11. September 2016 – »Als Zeugnis für die Menschen ...«

■ Ansverus-Wallfahrt 2016

64. Ansveruswallfahrt – wir gedenken des Martyriums des Heiligen 950 Jahre nach seiner Ermordung. Von daher weicht die diesjährige Wallfahrt etwas vom Üblichen ab. Wir beginnen diesmal die Fußwallfahrt von der Kirche St. Georg auf dem Berge und sie endet mit einer ökumenischen Andacht um 17.00 Uhr im Ratzeburger Dom. Erzbischof Stefan wird an der Wallfahrt teilnehmen und den Festgottesdienst zelebrieren.

- 10.15 Uhr Beginn der Wallfahrt zum Ansveruskreuz mit Bootsfahrt für Kinder von der Kirche St. Georg auf dem Berge (Wedenberg 9, 23909 Ratzeburg)
- 10.30 Uhr Beginn der Wallfahrt für Erwachsene von der Kirche St. Georg auf dem Berge
- 14.15 Uhr Festgottesdienst am Ansveruskreuz mit Erzbischof Dr. Stefan Heße
- 17.00 Uhr Ökumenische Abschlussandacht im Ratzeburger Dom (Domhof 35, 23909 Ratzeburg)





Kirchenmusik

■ Einladung zum Chorprojekt

Nach dem Gotteslob des Franz von Assisi entstand der Text »Du allein bist heilig«, der von dem britischen Komponisten, Organisten und Chorleiter Christopher Tambling (1964 – 2015) vertont wurde.

In der Vorabendmesse am 19. November 2016, um 17.00 Uhr, möchte der Katholische Kirchenchor Neumünster in St. Maria-St. Vicelin diese Motette im Wechsel mit einem Chor jugendlicher Stimmen aufführen.

Wer Spaß am Singen hat und 10 bis 20 Jahre alt ist, ist eingeladen, bei diesem Chorprojekt mitzumachen.

Um einmal zu schauen und auszuprobieren, gibt es einen Termin am Mittwoch, dem 17. August 2016, um 17.30 Uhr, im Saal des Eduard-Müller-Hauses.

Wer dann nicht kommen kann, aber doch Interesse hat dazu zu kommen, möge bitte anrufen oder eine E-Mail schreiben an:

*Maike Zimmermann
Telefon 04321 2517631
maizimm@versanet.de*

**»Bummel-Finale«,
am Freitag, dem 26. August 2016**

■ Sommerliche Orgelmusik im Andantino

Andante ist ein italienisches Wort und bedeutet: gehend, etwas langsam. Genauso wie die italienischen Begriffe Allegro (heiter, schnell), Allegretto (kleines Allegro, also etwas lebhaft, fröhlich) oder Largo (breit) oder Lento (langsam) steht diese Bezeichnung am Anfang einer Komposition, um das Tempo und die Aussagekraft des

Stückes zu charakterisieren. Die Endsilbe »ino« ist dabei stets eine Verniedlichung, Verkleinerung. Und so bedeutet Andantino: zierliches Andante in etwas schnellerem Tempo.

Die Orgelmusik, die ich am Freitag, dem 26. August 2016, ab 18.00 Uhr, an der rundum gesäuberten und frisch intonierten Orgel ein knappes Stündchen innerhalb der musikalischen Reihe »Bummel-Finale« erklingen lasse, soll also nicht aufputzend laut sein wie etwa ein Furioso, sondern erholend wie eine Blumenwiese in den sommerlichen Ferien, wie das Geplätscher eines Baches an einem idyllischen Urlaubsort, kräftig wie ein fröhliches Lachen, sanft wie ein Spaziergang über moosigen Waldboden.

Leider bin ich keine Improvisatorin am Instrument, aber ich werde Werke aus unterschiedlichen Epochen wählen, die eine Stunde des Innehaltens, Lauschens, Entspannens ermöglichen, die eben ein lächelndes Andantino sind, eine leichte Fortbewegung und klangfarbenfrohe Entwicklung.

Vielleicht haben Sie ja auch Lust, in der zweiten Sommerhälfte einmal einen Ihrer Stadtbummel oder auch nur eine Arbeitswoche mit Live-Orgelmusik in Ihrer Pfarrkirche zu beenden und sich einen Eindruck von dem wieder harmonischer gewordenen Klang der Fleiter-Paschen-Orgel zu machen. Der Eintritt ist frei.

Maika Zimmermann

Freitag, 29. Juli 2016, 19.00 Uhr
in St. Maria-St. Vicelin

CHORKONZERT

mit dem Angelicus-Ensemble
aus Bulgarien.

Eintritt frei, Spende erbeten



Informationen zum Pastoralen Raum

Fotowettbewerb Kalender 2017

■ Bilder, die zu Herzen gehen

Das Jahr 2016 hat Papst Franziskus unter das Wort der Barmherzigkeit gestellt. An vielen Orten gibt es Pforten der Barmherzigkeit, die ein Sinnbild dafür sein wollen, dass unser Herz besonders den Menschen gegenüber offen sein möge, die der Barmherzigkeit am meisten bedürfen. Unsere Türen zu öffnen, ist ein Sinnbild dafür, dass wir unsere Herzen öffnen, bereit sind zu Dialog und Gemeinschaft auch mit uns Fremden.

Sie sind eingeladen, sich an einen Fotowettbewerb zu beteiligen, der im Bild festhält, wo Ihnen eine solche Erfahrung begegnet ist, wo Sie erleben konnten, dass Menschen ihre Tür, ihr Herz geöffnet haben und Begegnung möglich war. Wenn wir jetzt im Sommer im Urlaub unterwegs sind, halten wir viele schöne, bewegende, erfrischende, herzliche Momente mit der Kamera fest.

Sie sind eingeladen, uns Ihr schönes Bild, das eine Begegnung oder eine Beobachtung wiedergibt, die Ihr Herz geöffnet hat, Sie auf besondere Weise berührt hat, an uns zu schicken. Wir möchten mit diesen Bildern zeigen, was Menschen in unserem Pastoralen Raum – egal wo sie sich befinden – zu Herzen geht.

Wo von Herz zu Herz mitgeföhlt, aber auch wo von Herzen gelacht wird. Diese Bilder stellen wir dann in einer Collage ins Internet und machen sie auch auf Pinnwänden in unseren Kirchen öffentlich. Sie dürfen dann mit Ihrer Stimme darüber entscheiden, welche davon die 12 sein sollen,

die Sie im Kalender 2017 wiederfinden möchten. Ausführliche Informationen dazu folgen zu gegebener Zeit. Die ersten drei Bilder mit den meisten Stimmen erwartet eine kleine Überraschung.

Wenn Sie Ihr Bild an uns schicken wollen dann beachten Sie bitte folgendes:

- Es braucht eine gute Bildqualität (Handybilder sind nicht immer gut geeignet)
- Schicken Sie Ihr Bild bis Donnerstag, dem 8. September 2016, an die Mailadresse unserer Gemeindereferentin Julia Weldemann:
gemeindereferentin@st-velin.de

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine erholsame Urlaubszeit und freuen uns auf Ihre Bilder!

*Die AG Kennenlernen aus dem
Gemeinsamen Ausschuss des Pastoralen
Raums Bad Bramstedt, Bad Segeberg und
Neumünster*

*Katharina Kock, Walburga Lutz,
Julia Weldemann, Stefan Haustein,
Werner Jerowski und Albert Marx*

Bericht zur Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses vom 26. Juni 2016

■ Eine Vision für den Pastoralen Raum ...

... oder eine Antwort auf die Frage: »Wie wollen wir in Zukunft Kirche sein?« Hier zu knapp und klar formulierten Zielen zu kommen, ist Aufgabe des gemeinsamen Ausschusses, in dem alle drei Pfarreien unseres künftigen Pastoralen Raums vertreten sind. Gelöst wurde sie in einer Vielzahl einzelner Schritte. Dabei war es dem Gemeinsamen Ausschuss besonders wichtig, die Meinungen und Wünsche möglichst vieler Menschen aus den Gemeinden kennenzulernen und einzubeziehen. Der erste Schritt war deshalb eine Umfrage unter

allen Gottesdienstbesuchern. Die Fülle der Antworten und Merkpunkte, die von alltäglichen Kleinigkeiten bis zu wirklichen Visionen reichten, wurden dann Grundlage für den zweiten Schritt: Auf »dezentralen Visionstagen« in Bad Bramstedt, Bad Segeberg und Neumünster wurden Thesen zur Zukunft des Pastoralen Raums erarbeitet – unter anderem auf einem »Informations-Marktplatz« und in einem »Thesen-Café«.

Diese Thesen waren das »Rohmaterial« für den Gemeinsamen Ausschuss am 25. Juni in Bordesholm. Dabei war eine gewisse Enttäuschung nicht zu überhören, dass die Teilnehmerzahlen bei den dezentralen Visionstagen eher bescheiden waren. Es gab aber auch die Rückmeldung, dass viele Gemeindemitglieder zufrieden damit waren, ihre Meinung – etwa durch die Umfrage in den Gottesdiensten – in den laufenden Prozess einbringen zu können.

Und tatsächlich ließ sich bei der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses sehr gut nachverfolgen, wie sich schrittweise aus den zahlreichen »kleinen« Meinungsäußerungen allmählich einige zentrale Aussagen herauskristallisierten. In einem ersten Schritt wurden die Thesen aus den dezentralen Visionstagen zu Themengruppen – sogenannten Clustern – zusammengefügt. So entstanden neun Themenfelder, die in einem zweiten Anlauf nun zu jeweils einem Satz verdichtet werden sollten. Im großen Kreis ging es dann abschließend darum, diese Formulierungen noch einmal zu noch knapperen Leitsätzen zu komprimieren. Im Detail wird an diesen Leitsätzen sicher noch weitergefeilt werden, aber die Vision für den kommenden Pastoralen Raum ist damit formuliert:

- Die Vertiefung und Entwicklung des eigenen Glaubens ist uns ein Anliegen.
- Wir sind den Menschen im Sinne Jesu nahe und nehmen ihre Bedürfnisse



Um knappe und doch klare Formulierungen musste in kleinen Gruppen hart gerungen werden – das Ergebnis spricht aber für sich ...

- und Nöte wahr. In Krisen und Brüchen begleiten und unterstützen wir sie.
- Wir wollen Glauben und Leben miteinander teilen, indem wir uns besser kennenlernen, unsere gemeindlichen Beziehungen pflegen und Orte für Begegnungen schaffen.
- Wir sind eine Kirche, die Kinder und Jugendliche anspricht und in der sie sich wohlfühlen.
- Wir wollen Religionsunterricht in den Schulen sowie religionspädagogische Kinder- und Jugendarbeit als Basis für die Zukunft unserer Gemeinden stützen und fördern.
- Wir wollen eine Kirche sein, in der inspirierende Gottesdienste und Eucharistie als Quelle und Höhepunkt gefeiert werden können.
- Wir sind in der Öffentlichkeit präsent. Durch eine offene und verständliche Kommunikation machen wir neugierig auf die Botschaft Christi.

- Mit Offenheit und Toleranz gestalten wir den notwendigen Wandel in unserer Kirche.
- Wir stärken durch aktive Beteiligung die Ökumene und den interreligiösen Dialog.
- Als Ehrenamtliche und als Hauptamtliche tragen wir gemeinsam Verantwortung für unsere Kirche.
- Wir unterstützen die Menschen beim Entdecken ihrer Begabungen (Charismen) und fördern ihre Talente.

Nun kann die dritte und letzte Phase auf dem Weg zu dem Pastoralen Raum in der Mitte Holsteins beginnen. Nun muss – salopp gesagt – »Butter bei die Fische«. Es wird darum gehen, auf der Grundlage dieser Leitsätze konkret Strukturen zu gestalten und nicht zuletzt auch Personalfragen zu klären. Es bleibt also spannend.

*für die Arbeitsgruppe
Öffentlichkeit/Kommunikation
Wolfgang Fricke*

■ Jubiläum im Pastoralen Raum

Am 15. September 1966 wurde unsere heutige Kirche St. Josef in Trappenkamp feierlich vom Osnabrücker Bischof Dr. Helmut Wittler konsekriert. Dieses 50-jährige Jubiläum wollen wir im September mit einer Festwoche feiern. Dazu ist folgendes geplant:

- Dienstag, 13. September, 14.30 Uhr:
»50 Jahre St. Josef«, Bildervortrag;
- Donnerstag, 15. September, 16.00 Uhr:
»Der heilige Josef – Schutzpatron unserer Kirche«, Referent ist Herr Gärtner (Kiel);
- Freitag, 16. September, 19.30 Uhr:
»1966 bis heute – was hat Popmusik mit Kirchenmusik zu tun?«, Konzert;
- Sonntag, 18. September, 11.00 Uhr:
Festhochamt, danach Fest der Nationen.

Sehr herzlich laden wir zu dieser Festwoche alle Mitglieder des Pastoralen Raumes Bad Bramstedt-Bad Segeberg-Neumünster ein und würden uns freuen, mit Vielen aus dem Pastoralen Raum dieses Fest zu feiern und uns dabei noch besser kennenzulernen.

*für das Festkomitee St. Josef
Gisbert Sommer*



Nachrichten aus unserer Pfarrei

■ Café Jerusalem

Das Café Jerusalem macht Betriebsferien vom 4. bis 30. August 2016. Den überwiegend ehrenamtlichen und den wenigen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei diese »Atempause« von Herzen gegönnt!

Ihr Udo Kehr



■ Wandern mit Bibel und Rucksack

Die letzte Wanderung dieses Jahres führt uns am Donnerstag, dem 22.

September 2016, von Plön um den Behler See (13 km), mit Ausklang in einem Plöner Café. Sie sind herzlich eingeladen.

Ihr Udo Kehr



■ Christen und Muslime im Gespräch

Nach der Sommerpause wird das nächste Treffen voraussichtlich im September 2016 stattfinden. Das Jahresprogramm soll spätestens im August im Schriftenstand von St. Maria-St. Vicelin in Neumünster ausliegen.

Ihr Udo Kehr

■ Herbst-Kur für den Friedhof

Für die Herbstaktion des Friedhofs bei der katholischen Kirche Bordsesdahl benötigen wir Unterstützung. Wir treffen uns am Samstag, dem 17. September 2019, ab 9.00 Uhr (bis etwa 12.00 Uhr). Die Büsche sind stark gewachsen und müssen beschnitten werden. Das Schnittgut muss entfernt und verladen werden. Der Friedhof soll doch auch in Zukunft ein würdiger Ort der Stille und des Gedenkens sein! Wir sind für jede helfende Hand, auch zeitlich begrenzt, sehr dankbar. Wenn vorhanden, bringen sie gerne ihre Gartengeräte mit.

Vielleicht haben ja auch Grabstättenbesitzer oder Kirchgänger mal Lust, uns Ehrenamtliche zu unterstützen. Wir würden uns sehr freuen! Zum Abschluss gibt es noch einen kleinen Imbiss! Nähere Informationen gibt:

*Norbert Schulz, Telefon: 04322 885892
nschulz@st-vicelin.de*



kfd-Aktionswoche 2016

■ »Häng Dich rein ins Netz, das Frauen trägt!«

Am Weltfrauentag (8. März 2016) sagte die kfd-Bundesvorsitzende Maria Theresia Opladen in ihrer Begrüßung: »Die kfd ist mit einer halben Million Mitgliedern ein starker Verband, der viel bewegt. Wir setzen uns für die berechtigten Interessen von Frauen in Kirche und Gesellschaft ein, zum Beispiel Rentengerechtigkeit, Lohngleichheit und mehr Leitungsfunktionen für Frauen in der Kirche. Darauf möchten wir mit unserer neuen Aktion aufmerksam machen.«

Interessierte Frauen sind eingeladen, ihren Namen auf einen Stern zu schreiben, und sich damit in ein rotes Netz zu hängen, das die kfd als deutschlandweites Netz symbolisiert:

»Die kfd ist ein Netz aus, von und für Frauen, das trägt und stabil ist. Hängen Sie sich rein in unser Netz und unterstützen Sie

uns mit unseren gesellschafts- und kirchenpolitischen Forderungen.«

»Reinhängen« können sich die Teilnehmerinnen beim Abend in der kfd-Aktionswoche auch in die eigens produzierten Liegestühle mit einem Netz als Sitzfläche. So ließen sich die kfd und ihre Tragfähigkeit auch körperlich erfahren.

Am 20. September 2016, um 18.00 Uhr, lädt die kfd alle Frauen im Pastoralen Raum und darüber hinaus ein, um 18.00 Uhr zur Wortgottesfeier in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin, Neumünster, und anschließend zur »Mahl.Zeit« im Eduard-Müller-Haus. Einladungen liegen zeitnah in unseren Kirchen aus! Anmeldung bitte bis zum 14. September 2016

*im Pfarrbüro St. Konrad,
Telefon 04392 1441 oder
kock@st-vicelin.de
Katharina Kock*



Das Schreiben der Bischöfe regt einen inneren Weg an, der jede und jeden Einzelne(n) von uns ermuntern kann, dieser Neuerung eine Chance zu geben und selbst ein Teil davon zu sein.

In Nütschau haben wir Zeit und Ruhe, unseren Gedanken – ausgerichtet am Papier »Gemeinsam Kirche sein« – allein und auch in der Gruppe nachzugehen.

Seien Sie herzlich eingeladen!

Der Tag beginnt um 10.00 Uhr im Kloster, die Anreise erfolgt in selbstorganisierten Fahrgemeinschaften. Bitte melden Sie sich an bei:

Gemeindereferentin Julia Weldemann
gemeindereferentin@st-vicelin.de
Telefon 04321 400602

6. September 2016 – Besinnungstag im Kloster Nütschau

»Gemeinsam Kirche sein«

»Es ist nicht das Anliegen von ›Gemeinsam Kirche sein‹, nun Ehrenamtliche für die Aufgaben zu gewinnen, die bislang von Hauptamtlichen in der Kirche getan wurden.« – »Wir können und dürfen es uns gar nicht erlauben, das Kirchesein an einige wenige zu delegieren oder es auf bestimmte Aufgaben und Ämter zu beschränken.« – »Jeder Mensch ist zur Heiligkeit berufen!«

Diese Zitate stammen aus dem Dokument »Gemeinsam Kirche sein«, das im August 2015 von der deutschen Bischofskonferenz veröffentlicht wurde. Es geht dabei um eine Erneuerung der Pastoral. Das Wort Erneuerung löst in diesem Kontext bei uns unterschiedliche Empfindungen aus:

- Unsicherheit,
- Angst,
- Vorfriede,
- Ablehnung,
- Offenheit.



**Informationen
der Caritas**

■ Haus der Caritas unter neuer Leitung: Melanie Müller-Semrau

Zwei Monate sind schon um ... Angekommen bin ich schon längst im Haus der Caritas, denn der Orts Caritasverband ist Dreh- und Angelpunkt für viele anfragende Menschen und die Konfrontation bedingt automatisch ein Reagieren und Handeln. Dennoch versuche ich parallel, mich auch weiter in die verschiedenen Aufgabengebiete sachlich einzuarbeiten.

Ich bin in Neumünster geboren und aufgewachsen, stets geleitet durch die generations- und sakramentspezifischen Angebote unserer Gemeinde. Mein Abitur habe ich an der Klaus-Groth-Schule bestanden, danach bin ich zum Studium nach Kiel gefahren. Im Anschluss ans Studium der Erziehungswissenschaften folgte eine



betriebswirtschaftliche Weiterbildung. Die facettenreichen sozialen Arbeitsfelder habe ich kennengelernt: Kinder- und Jugendhilfe, Altenhilfe, Psychiatrie. Sehr glücklich kann ich mich schätzen, dass ich jetzt (endlich) in meiner Heimatstadt arbeiten darf. Das ist ein hohes Gut für mich!

Seit 2002 wohnen wir nunmehr in Wasbek, wo mein Mann eine Dachdeckerei betreibt. Wir wohnen im Grünen und genießen es, mit dem Hund über Felder und Wiesen zu streifen. Das bringt Erholung im Alltag und spendet uns Kraft. Im örtlichen Frauenverein kümmere ich mich mit um die Öffentlichkeitsarbeit.

Ich bin ein fröhlicher Mensch (40 Jahre alt) – manchmal mit ironischem Humor – der immer sehr lebens- und praxisnah handelt. Gern begegne ich Menschen aller Generationen – wichtig ist mir die Wertschätzung jedes Einzelnen mit seinen Bedürfnissen egal welcher Natur. Ich freue mich auf den Kontakt mit Ihnen!

Melanie Müller-Semrau

■ Sommertreffen

Wie in den letzten Jahren lädt der Orts Caritasverband Neumünster in 2016 alle Helferinnen und Helfer im caritativen Dienst,

im Geburtstagsbesuchsdienst sowie die Austräger des Gemeindemagazins »glauben.leben« zu einem Treffen am Montag, dem 5. September 2016, um 19.00 Uhr, ins Eduard-Müller-Haus ein. Neben Gesprächen und einer kleinen, kulinarischen Köstlichkeit ist Pfarrer i.R. Albert Sprock zu Gast mit dem Thema: »Ach, du liebe Zeit – Kurzweiliges über die Zeit, zum Umgang mit der Zeit, gerade auch im Ehrenamt«. Für unsere Gäste entstehen keine Kosten.

■ 18. September 2016: Caritas-Sonntag

Das Thema der Caritas-Kampagne 2016 lautet »Mach dich stark für Generationengerechtigkeit«. Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Wir danken Ihnen dafür sehr herzlich.

Auch in diesem Jahr bietet der Caritasverband Neumünster am Caritassonntag, nach den Gottesdiensten, Rosen zum Erwerb an. Gegen eine kleine Spende zur Unterstützung der caritativen Arbeit vor Ort können Sie sich selbst eine Freude machen und bedürftigen Mitmenschen ein wenig helfen. Füllen Sie also Ihre häuslichen Vasen!

■ Seniorenbegegnungsstätte

Markt-Frühstück

Die nächsten Termine sind – wie gehabt – immer dienstags ab 9.30 Uhr, am 26. Juli, 9. August, 23. August und 6. September (Herr Willhelm Dittjen informiert über die Arbeit beim »Weißen Ring«) und am 20. September 2016.

Weitere Themen sind noch nicht festgelegt, und werden zeitnah in den Vermeldungen und der Presse veröffentlicht.



Kinder- und Jugendpastoral

Gute Laune in der Kührener Brücke!

■ Wochenende mit dem Familienkreis St. Marien

Am ersten Juliwochenende war der Familienkreis von St. Marien zu Gast in der Jugendbildungsstätte Kührener Brücke.

Ob Fußballkicken hinterm Haus, »Räuber-und-Gendarm-Spielen« im Irrgarten, Feualarm beim Grillen, Daumendrücken im Viertelfinale der Fußball-EM oder Gottesdienst in der Kapelle – alle hatten viel Spaß und freuen sich schon auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.

■ Erstkommunion 2017

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Kurs zur Vorbereitung auf die Erstkommunion. Dazu sind vor den Sommerferien Einladungen an Familien mit Kindern der dritten und vierten Klassen verschickt wor-

den. Noch nicht getaufte Kinder können während des Kurses getauft werden.

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion ist für die Familien unserer Pfarrei von großer Bedeutung. Um Kindern und Eltern eine angemessene Teilnahme und gute Begleitung zu ermöglichen, finden Treffen für Kinder und Eltern von Oktober bis Mai statt. Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen und den Glauben an Jesus neu entdecken und vertiefen. Wer ist dieser Jesus und wie ist er den Menschen begegnet? Wie können wir ihm nachfolgen? Geht er auch mit uns auf allen unseren Wegen? Für Fragen und Anmeldungen, auch wenn Sie keine Einladung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an folgende Adressen ...

*für Neumünster und den
Gemeindeteil Nortorf:*

*Gemeindereferentin Julia Weldemann
gemeindereferentin@st-vicelin.de
Telefon 04321 400602*

für Bordesholm und Flintbek:

*Pastoralreferentin Martina Jarck
jarck@st-vicelin.de
Telefon 04347 7386017*

»Sweet 'n fair« – ein Rückblick

■ Zwei gefüllte Monate

Wie bereits bei unserem letzten Update angekündigt, haben wir, das »Sweet 'n fair«-Team, vom 6. bis 8. Mai 2016 ein Schulungswochenende im Jugendhaus St. Benedikt (Kloster Nütschau) veranstaltet.

Wir können uns nun über acht neue, begeisterte Teammitglieder freuen. Neben dem Genießen des guten Wetters haben die neuen Teamer/-innen eine Schulung zum fairen Handel sowie eine hausinterne Hygienebelehrung erhalten. Ebenfalls standen das Kennenlernen des Projekts, sowie die Herstellung von Zuckerwatte und Crêpes auf dem Schulungsprogramm. Abschließen konnten wir die gemeinsame Zeit mit dem Verschenken von Zuckerwatte und Crêpes nach dem Gottesdienst am Sonntag, sodass die neu erlernten Fähigkeiten erfolgreich angewandt wurden.

Des Weiteren waren sechs Mitglieder unseres Teams beim diesjährigen Katholikentag in Leipzig vertreten. Am Stand des BDJK haben wir im Rahmen des Projekts »Uns geht die Luft nicht aus« Zuckerwatte verschenkt und um eine Spende für das Hilfswerk Misereor gebeten. Insgesamt produzierten wir in den Tagen an die 750 Portionen Zuckerwatte für eine Spendensumme von rund 700 Euro. Diese überreichten wir am letzten Tag dem Hilfswerk. Die Freude über diese stolze Summe war auf beiden Seiten sehr hoch.

Am 9. Juni 2016 sind zwei Jugendliche aus unserem Projekt nach Berlin gereist, um bei der Übergabe des Projekts »Uns geht die Luft nicht aus« an unsere Bundesministerin Andrea Nahles dabei zu sein. Mit diesem Projekt sollte in Form einer großen Bildercollage auf den Missstand

aufmerksam gemacht werden, dass trotz vorhandener Vorschriften in vielen Ländern immer noch ausbeuterische Kinderarbeit existiert und dass diese Tatsache endgültig verändert werden muss. Da wir mit unserem Projekt den fairen Handel fördern und somit gleichzeitig ausbeuterischer Kinderarbeit vorbeugen, war es sehr interessant, diese Erfahrung machen zu dürfen. Zu guter Letzt waren wir mit unserem Projekt bei der »Jungen Bühne« im Rahmen der Holstenküste an zwei Abenden vertreten. Neben der guten Musik ließen sich viele Besucher von unserem Angebot begeistern. Für uns war es deshalb ein gelungenes und süßes Wochenende. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dann noch mehr Besucher an unserem Stand begrüßen zu können. Bis dahin ...

*für das »Sweet 'n fair«-Team
Stine und Lara*

■ Come together – Jugendtreff

An jedem 4. Dienstag im Monat, von 17.30 bis 20.00 Uhr, hat der Jugendtreff im Eduard-Müller-Haus seine Türen geöffnet – im Jahr 2016 also noch zweimal:

**am 27. September und
am 22. November**

Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Es wird gemeinsam gegessen, gespielt und gequatscht. Mitzubringen sind Appetit und – wenn vorhanden – gute Laune. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. In den Ferien bleiben die Türen geschlossen.

Ansprechpartner für die Jugendlichen in der Pfarrei St. Maria-St. Vicelin ist Gemeindereferent Thorsten Tauch – zu erreichen unter:

*tauch@st-vicelin.de oder über
das Pfarrbüro, Telefon 04321 42589*

■ Messdienerausflüge

Messdiener sind mit ihrem Dienst die Vertreter der Gemeinde am Altar, und das im Wechsel jeden Sonntag. Dafür gab es in diesem Jahr ein Dankeschön ...



Die Messdiener aus Norrtorf konnten, nach mehreren Anläufen im vergangenen Jahr, im Juli endlich ihren Ausflug starten. Mit allen acht Ministranten und ihren Familien gab es einen ganzen Nachmittag lang viel Spaß beim Fußballgolf auf dem Bauernhof Korff in Dätgen.

Bei herrlichem Wetter hatten die Messdiener aus St. Marien schon im Juni ihren Ausflug in den Hansapark genießen können.



**Aus Datenschutzgründen
werden persönliche Daten wie Tauf- und
Hochzeitstermine sowie Geburtstage
nur noch in der gedruckten Version des
Kirchlichen Informationsblatts veröffentlicht –
wir bitten um Verständnis.**

■ Inhaltsverzeichnis

Die Sommerferien beginnen	2
Gruß zum Abschied an Kaplan Görke . . .	3
Als neuer Kaplan nach Neumünster	4
Gottesdienstordnung	5
Tag der offenen Kirchen – Teil 4	9
Treffen und Termine	10
Ansverus-Wallfahrt 2016	11
Taufen, Verstorbene, Erstkommunion . .	12
Kirchenmusik	12
Informationen zum Pastoralen Raum . .	13
Nachrichten aus unserer Pfarrei	16
kfd-Aktionswoche	17
Besinnungstag in Nütschau	18
Informationen der Caritas	18
Kinder- und Jugendpastoral	20
Erstkommunion 2017	20
»Sweet 'n fair« / Jugendtreff	21
Messdienerausflüge	22
Geburtstage	23
Adressen	26

■ Kürzel in diesem Heft

BDKJ	<i>Bund der Deutschen Katholischen Jugend</i>
BOO	<i>Boostedt</i>
BOR	<i>St. Marien, Bordesholm</i>
CAR	<i>Haus der Caritas, Neumünster</i>
EMH	<i>Eduard-Müller-Haus, Neumünster</i>
FLI	<i>St. Josef, Flintbek</i>
kfd	<i>Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands</i>
KIB	<i>Kirchliches Informationsblatt</i>
NMS	<i>Neumünster</i>
NOR	<i>St. Konrad, Nortorf</i>
NÜT	<i>Kloster Nütschau</i>
PFH	<i>Pfarrhaus, Neumünster</i>
SE	<i>Bad Segeberg</i>
VIC	<i>St. Maria-St. Vicelin, Neumünster</i>

- **Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin**
Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster
- **Pfarrer Peter Wohs**
Telefon 04321 42589, pfarrer@st-vicelin.de
- **Kaplan Gábor Kant**
Telefon 04321 42268, kaplan@st-vicelin.de
- **Pastor Kuriakose Moozhayil MST, Bad Segeberg**
Telefon 04551 967697
- **Pastor Robert Schön Müller, Bad Bramstedt**
Telefon 0177 2856566

■ **Priester im Ruhestand:**

- Pfarrer i. R. Msgr. Karl-Joseph Rudolph**
Twiete 39, 24598 Boostedt
- Pfarrer i. R. Heinrich Schröder**
Reventlowstraße 24, 24539 Neumünster,
Telefon 04321 9657219
- **Pastoralreferentin Martina Jarck**
Telefon 04347 7386017, jarck@st-vicelin.de
- **Gemeindereferent Thorsten Tauch**
Telefon 04321 400613, tauch@st-vicelin.de
- **Gemeindereferentin Julia Weldemann**
Telefon 04321 400602
gemeindereferentin@st-vicelin.de
- **Krankenhauseelsorge**
Gemeindereferentin Elisabeth Pott
Telefon 04321 405-1954
krankenhauseelsorge@st-vicelin.de
- **Pfarrsekretärin Beate Hökendorf**
Telefon 04321 42589, pfarrhaus@st-vicelin.de
Bürozeiten im Pfarrhaus:
Mo–Mi 09.30–12.00 und 14.30–16.00 Uhr
Do 14.30–17.00 Uhr
Fr 09.30–12.00 Uhr
- **Eduard-Müller-Haus**
Linienstraße 3, Andreas Ataman, Hausmeister und
Küster, Telefon 0176 31645562
- **Filialkirche St. Marien**
Bahnhofstraße 94, 24582 Bordesholm
- **Pfarrsekretärin Bordesholm**
Charlotte Leiber-Schotte
Telefon 04322 4013, buero-bor@st-vicelin.de
Bürozeiten: Do 10.00–11.00 Uhr
- **Filialkirche St. Josef**
Lassenweg 10, 24220 Flintbek
- **Filialkirche St. Konrad**
Theodor-Storm-Straße 24, 24589 Nortorf
- **Pfarrsekretärin/Katechetin Nortorf**
Katharina Kock
Telefon 04392 1441, kock@st-vicelin.de
Bürozeiten: Mo+Mi 08.30–11.30 Uhr
- **Kita St. Bartholomäus**
Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster
Pädagogische Leiterin Christina Just

- leitung@bartholomaeus-kita.de
Telefon 04321 6956010
- **Kita St. Elisabeth-Haus**
Hinter der Bahn 5, 24534 Neumünster
Pädagogischer Leiter Dennis Fernberg
www.elisabeth-kita.de, leitung@elisabeth-kita.de
Telefon 04321 13632, Telefax 04321 13630
- **Katholische Beratungsstelle**
für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
Berater Friedrich Tiesmeyer
Eduard-Müller-Haus, Linienstraße 3,
24534 Neumünster, Telefon 04321 14729
- **Zentralbuchhaltung Neumünster**
Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster,
Buchhalterin Heike Stricker, Telefon 04321 602180
stricker@erzbistum-hamburg.de
Bürozeiten: Mo–Do 9.00–15.00 Uhr
- **Haus der Caritas**
Linienstraße 1, 24534 Neumünster
- **Orts Caritasverband Neumünster**
Leiterin Melanie Müller-Semrau
Telefon 04321 14505, Telefax 04321 14082
ocv-nms@caritas-sh.de
- **Seniorenbegegnungsstätte**
Leiterin Cornelia Mohr, Telefon 04321 14966
- **Kleiderkammer**
mittwochs von 9.00–15.00 Uhr geöffnet
- **Caritas-Pflegestation Neumünster**
Sr. Maren Behrendt, Telefon 04321 15124,
mobil 0171 5516483
- **Migrationsberatungsstelle**
Ludmila Schlahn, Telefon 04321 14606
- **Bahnhofsmision**
Angela Schmiedemann, Telefon 04321 45511
- **SKF – Beratungsstelle für Frauen, Familien und Schwangere**
Beraterinnen Nicol Barabas und Michaela Dreilich
neumuenster@skfkiel.de
Telefon 04321 14270, Telefax 04321 260035
- **Malteser Hilfsdienst (MHD)**
Telefon 04321 19215, Telefax 04321 404451
- **Fremdsprachige Missionen**
Kroatische Mission
Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster,
Leiter Pater Pero Sestak OFMConv
Telefon 04321 962459, pero.sestak@gmx.de
- Polnische Mission*
Bahnhofstraße 94, 24582 Bordesholm,
Leiter Pfarrer Jan Kurcap, Telefon 04322 6981504,
Telefax 04322 6981505, pkm-nms-iz@gmx.de
- **Gefängnisseelsorge**
Pastoralreferent Gerd Lüssing, Telefon 0451 7098752,
Pastoralreferent Frank Hattwig, Telefon 0431 6403630
- **Militärseelsorge**
Telefon 0431 3846970

**Unsere Erstkommunionkinder
St. Maria-St. Vicelin, Neumünster und
St. Konrad, Nortorf**



Unsere Erstkommunionkinder St. Marien, Bordeholm



Unsere Erstkommunionkinder St. Josef, Flintbek



Redaktionsschluss für das KIB 5/2016 (25.9. – 27.11.2016) ist der 5.9.2016! Wir bitten alle Gremien/Gruppen/Vereine/Verbände bis dahin ihre Beiträge an das Büro St. Konrad, Nortorf, Frau Kock (kock@st-velin.de) zu senden! Das Kirchliche Informationsblatt können Sie auch im Internet besuchen und herunterladen unter www.st-velin.de – so helfen Sie Kosten zu sparen.

Impressum: Kirchliches Informationsblatt Nr. 4/2016, V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Wohs
Katholische Pfarrei St. Maria-St. Vicelin, Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster,
Telefon 04321 42589, Telefax 04321 44466, pfarrhaus@st-velin.de, www.st-velin.de

